

Bamberg

Digitales Besucherleitsystem geplant

[25.01.2023] Um Menschenansammlungen besser vermeiden zu können, will Bamberg ein digitales Besucherleitsystem installieren. Es soll die Menschen intelligent durch die Stadt lenken. Die Vorstudie für das Vorhaben ist jetzt angelaufen.

Bamberg wird als Weltkulturerbestadt gerne von Touristinnen und Touristen besucht. Wie die Kommune in Bayern mitteilt, befinden sich dadurch oft zahlreiche Menschen gleichzeitig an bestimmten Orten. Dieser touristischen Überbeanspruchung will die Stadt nun mit smarten Technologien begegnen und hat in diesem Rahmen das Crowdanym vorgestellt. Dabei handle es sich um eine Vorstudie zum Smart-City-Projekt Digitales Besuchersleitsystem – freie Wege durch das Welterbe. Sie untersuche, ob und wie an den touristisch belebten Orten die Anzahl der Menschen gemessen werden kann. Ebenfalls soll sichtbar werden, wie sich die Menschen durch die Stadt bewegen. Ziel sei eine datenbasierte Besucherslenkung. Es sollen deshalb Lösungen unterstützt werden, die Besuchende intelligent lenken und so große Menschenansammlungen vermeiden können. Eingesetzt werden dazu Sensoren, die bestimmte Handysignale aufnehmen und anonym an eine Auswertungsstelle weiterleiten. Personenbezogene Daten werden nach Angaben der Stadt nicht erhoben oder gespeichert. Es werde nur angezeigt, wie viele Menschen sich an einem bestimmten Ort aufhalten. Eine App soll beispielsweise Touristen vorschlagen, gegebenenfalls erst einmal andere Ecken in Bamberg zu erkunden.

Entstanden sei Crowdanym in Zusammenarbeit mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und dem Bamberger Unternehmen Safactory. Das Projekt werde unterstützt vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr sowie dem Förderprogramm mFUND. Es soll bereits jetzt Ergebnisse liefern, die im Nachgang für das Smart-City-Vorhaben Digitales Besuchersleitsystem ausschlaggebend sein sollen. Den Fragen der Bürgerinnen und Bürger – etwa hinsichtlich des Datenschutzes und der Arbeit der Sensoren – stellten sich die Projektverantwortlichen im so genannten Smart Talk, einem neuen Smart-City-Dialogformat, das per Zoom stattfand und laut Bamberg gleichzeitig den Startschuss für das digitale Besuchersleitsystem gab.

(ve)

Stichwörter: Smart City, Bamberg